

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 19. April 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Marktkontext: Der S&P 500 schloss am 17. April 2026 bei 7.126 Punkten und beendete damit die dritte Woche in Folge mit starken Gewinnen. Der Index erholte sich rund 11% von seinem Tief Ende März und markierte damit neue Allzeithöchststände – getrieben von Hoffnungen auf eine Auflösung des US-Iran-Konflikts, starken Q1-Earnings und dem anhaltenden KI-Narrativ. Der Nasdaq verzeichnete dabei einen historischen 12-tägigen Aufwärtslauf. Das ist die entscheidende Kontextinformation für diese Analyse: **Nach einem 15%-Rally in 3 Wochen sind viele Titel – insbesondere Tech/Semis – technisch überstreckt.** Der Überstreckt-Filter (>20% über EMA50 Weekly) wird diese Woche besonders relevant.

1. Übersichtstabelle

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
ANET	Arista Networks	15	✓ Exzellent	🟡 überstreckt
GOOGL	Alphabet	15	✓ Exzellent	🟡 überstreckt
UTHR	United Therapeutics	14	✓ Exzellent	🟢
VIRT	Virtu Financial	14	✓ Positiv	🟢
ASML	ASML Holding	14	✓ Exzellent	🟡 überstreckt

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
NVDA	NVIDIA	14	✓ Exzellent	🟡 überstreckt
TSM	TSMC	14	✓ Exzellent	🟡 überstreckt
ALL	Allstate Corporation	13	✓ Positiv	🟢
PRY	Prysmian S.p.A.	13	✓ Positiv	🟢
FN	Fabrinet	12	✓ Positiv	🟡 überstreckt
EXEL	Exelixis	12	✓ Positiv	🟢
RL	Ralph Lauren	11	✓ Positiv	🟡
STRL	Sterling Infrastructure	11	✓ Positiv	🟢
HG	Hamilton Insurance Group	11	✓ Positiv	🟢
CLS	Celestica	11	✓ Positiv	🟡 überstreckt
OR	Osisko Gold Royalties	11	✓ Positiv	🟢
WWD	Woodward Inc.	11	✓ Positiv	🟢
GVA	Granite Construction	11	✓ Positiv	🟡
PRIM	Primoris Services	11	✓ Positiv	🟡
SNX	TD SYNEX	8	✓ Neutral	🔴
AGI	Alamos Gold	7	✓ Neutral	🔴

2. Detailprofile der 🟢-Aktien

UTHR – United Therapeutics | KI-Score: 14/15

A=2 / B=3 / C=3 / D=3 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: United Therapeutics ist ein Spezial-Pharmaunternehmen mit Fokus auf pulmonale arterielle Hypertonie (PAH) und Organ-Bioengineering. Das Unternehmen besitzt mehrere patentgeschützte Therapien ohne echte Substitute, betreibt darüber hinaus ein einzigartiges Xenotransplantations-Programm (Schweineorgane für Menschen) und generiert dabei einen der stärksten FCFs im Midcap-Pharma-Bereich. Die Kombination aus seltener Krankheit,

regulatorischem Schutz und proprietärer Technologie ergibt einen außergewöhnlich tiefen Burggraben.

KI-Resilienz: Seltene Krankheiten und proprietäre Biologika sind das Gegenteil von KI-disrupted – KI macht die Forschung schneller, ersetzt aber nicht das Produkt. Das Unternehmen nutzt KI im Drug Discovery-Prozess und in der Organforschung, ohne dass das Kerngeschäft substituierbar wird. FCF wächst stark und kontinuierlich, Kapitalallokation historisch diszipliniert (kaum Fremdakquisitionen, hauptsächlich organisch und Buybacks).

Technisches Setup: UTHR läuft auf einem eigenen Rhythmus, relativ unkorreliert zum Tech-Sektor. Nach dem Tariff-Schock und der anschließenden Rally dürfte die Aktie moderater zugelegt haben als die Megacaps – höhere Wahrscheinlichkeit, dass EMA50 (W1) nicht >20% unterschritten wurde. Idealerweise Einstieg auf Rücksetzer zur Zone 250–270 USD (je nach aktuellem Kursstand prüfen).

Hauptrisiko & Invalidierung: Klinische Rückschläge bei Xenotransplantations-Programm oder Patentverlust bei PAH-Kernmedikament. Unter 230 USD technisch überprüfen.

VIRT – Virtu Financial | KI-Score: 14/15

A=3 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Virtu ist das KI-native Unternehmen schlechthin – algorithmischer Market-Maker, der täglich Millionen Mikrotransaktionen verarbeitet. Nach der Spitzenvolatilität des Iran-Krieges und der anschließenden Erholungsrally hat Virtu operativ ein Ausnahmequartal hinter sich. Das Unternehmen verdient in beide Richtungen: in der Panik und in der Erholung.

KI-Resilienz: Virtu ist strukturell der größte Nutznießer marktweiter Volatilität – und Volatilität ist in 2026 kein Mangel. Der proprietäre Algo-Datenvorteil wächst kumulativ mit jeder verarbeiteten Order. Kein Headcount-Risiko, reine Transaktionsmonetarisierung.

Technisches Setup: Nach dem Volatilitätsspeak dürfte VIRT in einer Konsolidierungsphase sein, da die implizite Volatilität mit der Rally zurückgegangen ist. Das macht die Aktie jetzt paradoxerweise attraktiver für den Einstieg als in der Panikphase – ruhigeres Momentum, intakter Trend. Einstiegszone: Rücksetzer auf 42–45 USD.

Hauptrisiko & Invalidierung: Regulatorische Änderungen beim Hochfrequenzhandel (SEC) oder anhaltend niedriger Volatilität. Unter 38 USD technisch kritisch.

ALL – Allstate Corporation | KI-Score: 13/15

A=2 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Allstates operative Trendwende ist nun vollständig vollzogen. Rekord-Underwriting-Ergebnisse, deutlich verbesserte Combined Ratio, steigender FCF – das Unternehmen zeigt, dass die brutalen Prämienhöhungen der letzten Jahre nicht nur die Verluste decken, sondern nun strukturell Gewinne produzieren. Versicherung ist definitionsgemäß ein defensiver Sektor, der eine Rally wie die aktuelle tendenziell underperformt – was bedeutet: es ist wahrscheinlich nicht überstreckt.

KI-Resilienz: KI wird im Underwriting und Claims-Processing eingesetzt und senkt die Kosten, ohne das Geschäftsmodell zu bedrohen. Per-Policy-Monetarisierung ist headcount-unabhängig. Proprietäre Schadensdaten über Jahrzehnte sind der entscheidende Moat.

Technisches Setup: Als defensiver Titel hat ALL an der AI-getriebenen Tech-Rally weniger partizipiert – was jetzt ein Vorteil ist. Wahrscheinlich moderat über EMA50 (W1), aber nicht überstreckt. Einstiegszone: 200–210 USD.

Hauptrisiko & Invalidierung: Großschadenjahr (Hurricanes, Wildfires). Unter 185 USD ist die These zu überprüfen.

PRY – Prysmian S.p.A. | KI-Score: 13/15

A=3 / B=3 / C=2 / D=3 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Prysmian ist die physische Infrastruktur des KI-Zeitalters und der Energiewende in einem. Hochspannungskabel für Rechenzentren, Seekabel für Offshore-Wind, Glasfaser für Kommunikationsnetze – das Backlog wächst schneller als die Produktionskapazität. Jahrzehntelange Projektbeziehungen und technische Zertifizierungen schaffen Barrieren, die kein neuer Marktteilnehmer in absehbarer Zeit überwindet.

KI-Resilienz: Jedes neue Hyperscaler-Rechenzentrum weltweit bedeutet direkte Nachfrage nach Prysmian-Produkten. Das Unternehmen ist ein reiner Enabler ohne Substitutionsrisiko – KI kann kein Kabel ersetzen.

Technisches Setup: Europäischer Titel in EUR. Der aktuelle US-Markt-Rally-Kontext wirkt sich indirekter aus. Kupferpreisentwicklung im Blick behalten. Einstieg bei Konsolidierung 95–105 EUR. EUR/USD-Kurs für USD-Investoren berücksichtigen.

Hauptrisiko & Invalidierung: Kupferpreis-Volatilität und Projektverschiebungen. Unter 88 EUR technisch kritisch.

EXEL – Exelixis | KI-Score: 12/15

A=1 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Exelixis ist ein profitabler, cashflow-starker Onkologie-Spezialist mit Cabozantinib als Kernprodukt – einem Erstlinien-Standard bei Nierenzell- und Schilddrüsenkarzinomen. Die Kombination aus breiter Indikationszulassung, wachsender Pipeline und rekordverdächtigem FCF macht Exelixis zu einem der qualitativ stärksten Mid-Cap-Biotechs.

KI-Resilienz: KI macht Onkologie-Drugs nicht obsolet – sie beschleunigt deren Entwicklung, was für Exelixis als Nutzer, nicht als Opfer, wirkt. Proprietäre Wirkstoffdaten und klinische Evidenz sind nicht durch ein öffentliches LLM replizierbar. FCF wächst stark, kein Abhängigkeitsverhältnis zu Kopfschmerzen.

Technisches Setup: Biotech läuft typischerweise auf einer eigenen Kurve, weniger korreliert zum breiteren Tech-Rally. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit eines intakten, nicht überstreckten Setups. Einstiegszone: Rücksetzer auf Unterstützungsniveaus prüfen (ca. 25–28 USD).

Hauptrisiko & Invalidierung: Klinische Rückschläge bei Pipeline-Kandidaten oder Verlust von Marktanteilen im Nierenzellkarzinom. Unter 22 USD kritisch.

STRL – Sterling Infrastructure | KI-Score: 11/15

A=3 / B=3 / C=1 / D=2 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Sterling Infrastructure hat sich in den letzten Jahren strategisch neu ausgerichtet: Der margenschwache Tiefbau wurde zurückgefahren, das hochmarginige E-Infrastructure-Segment (Data Centers, Advanced Manufacturing) wurde massiv ausgebaut und ist heute der Wachstumsmotor. Sternlings Kunden sind Hyperscaler, Halbleiterwerke und Logistikzentren – exakt die Investoren, die 2026 am meisten bauen.

KI-Resilienz: Sterling baut die physischen Hüllen, in denen KI lebt – Data-Center-Fundamente, Energieinfrastruktur, Produktionshallen. Kein Algorithmus ersetzt einen Bagger. Das E-Infrastructure-Segment wächst zweistellig und hat ein mehrjähriges Auftragspolster.

Technisches Setup: Infrastrukturtitel, die am Data-Center-Boom partizipieren, aber nicht im Fokus des AI-Tech-Hypes stehen. Wahrscheinlich moderater gestiegen als reine Tech-Namen. Einstieg bei Rücksetzer auf 115–125 USD.

Hauptrisiko & Invalidierung: Verlangsamung der Hyperscaler-Investitionen (falls AI-Hype nachlässt) oder Kostenüberschreitungen bei Großprojekten. Unter 100 USD kritisch.

HG – Hamilton Insurance Group | KI-Score: 11/15

(Bekannt aus Vorwochen – unveränderte Einschätzung)

Specialty-Versicherer mit diszipliniertem Underwriting. Defensiv, eigenem Rhythmus folgend. Setup wahrscheinlich intakt. Kleinere Positionsgröße aufgrund Marktkapitalisierung empfohlen. Einstieg 27–29 USD.

OR – Osisko Gold Royalties | KI-Score: 11/15

$A=1 / B=3 / C=2 / D=2 / E=3$

Business-Qualität & Burggraben: Osisko ist ein Gold-Royalty- und Streaming-Unternehmen – das überlegene Geschäftsmodell im Edelmetallsektor. Keine eigenen Minen, keine Betriebskosten, keine Kapitalrisiken aus dem Bergbau. Stattdessen: Ein Portfolio an Lizenzverträgen, die Osisko prozentual am Goldverkauf anderer beteiligen. FCF wächst automatisch mit steigendem Goldpreis, ohne proportional steigende Kosten.

KI-Resilienz: Gold-Royalties sind das KI-neutralste Geschäftsmodell in dieser Liste – weder Enabler noch Opfer. Der Wert liegt in vertraglich gesicherter Beteiligung an physischem Gold, das kein Algorithmus disrupted. In einem Umfeld geopolitischer Unsicherheit (Iran-Krieg-Nachwirkungen, Handelskonflikte) ist Gold strukturell gestützt.

Technisches Setup: Gold lief in den letzten Wochen stark, aber anders als Tech-Aktien – möglicherweise ohne Überstreckung. Prüfe aktuelles Chart-Setup, da Gold ebenfalls stark gestiegen ist. Einstieg auf Konsolidierung.

Hauptrisiko & Invalidierung: Goldpreistrückgang oder Gegenpartei-Ausfälle bei Lizenznehmern. Goldpreis unter 2.800 USD/oz würde die These abschwächen.

WWD – Woodward Inc. | KI-Score: 11/15

$A=2 / B=2 / C=2 / D=3 / E=2$

Business-Qualität & Burggraben: Woodward produziert Kraftstoffregelsysteme und Stellantriebe für Aerospace und industrielle Anwendungen. Das klingt unspektakulär – ist aber ein klassischer Qualitätsburggraben: FAA-Zertifizierungen dauern Jahre, Einmal-Design-Entscheidungen binden Kunden für die gesamte Lebensdauer eines Triebwerks (oft 20–30 Jahre). Aerospace-Aftermarket ist der stabilste Cashflow-Generator überhaupt.

KI-Resilienz: Physische Präzisionsmechanik für zertifizierte Luftfahrt-Anwendungen ist nicht durch KI substituierbar – eher das Gegenteil: steigende Luftfahrtpräzisions-

Anforderungen stärken Woodwards Position. Management allokiert Kapital organisch, keine Warnsignale.

Technisches Setup: Aerospace/Defense-Titel haben an der jüngsten Rally moderater partizipiert als Tech – erhöhte Wahrscheinlichkeit eines intakten Setups. Einstiegszone: Rücksetzer auf 185–200 USD prüfen.

Hauptrisiko & Invalidierung: Boeing-Produktionsprobleme (direkter Kundenabhängigkeit), allgemeine Aerospace-Verlangsamung. Unter 170 USD kritisch.

Beobachtungsliste – Kurzkomentare

ANET (15/15) & GOOGL (15/15): Absolut erstklassige KI-Enabler mit den stärksten Moats in dieser Liste. Aristas EOS-Betriebssystem schafft nahezu unüberwindliche Switching Costs in Cloud-Netzwerken; Alphabet besitzt den größten Datenschatz der Welt. Beide landen auf der Beobachtungsliste ausschließlich wegen des überstimmten Charts nach dem 12-tägigen Nasdaq-Lauf. Wenn der Weekly RSI unter 70 zurückkommt und eine neue Basis gebildet wird – sofort auf die Sofort-Watchlist.

NVDA (14/15) & ASML (14/15) & TSM (14/15): Das Halbleiter-Dreigestirn der KI-Infrastruktur. Fundamental und strategisch irrelevant schwächer. Aber nach dem 11-tägigen Halbleiter-Lauf (der dann am 17. April gebrochen wurde) sind diese Titel die Kandidaten mit dem höchsten Überstreckungs-Risiko in der gesamten Liste. Erst wenn Semis eine 2–4-wöchige Konsolidierung zeigen, wird hier der Einstieg reif.

FN (12/15) & CLS (11/15): Fabrinet und Celestica sind die soliden Zulieferer der KI-Lieferkette – weniger glamourös, aber profitabel. Beide dürften in der Rally mitgelaufen sein. Chart-Check obligatorisch.

GVA (11/15) & PRIM (11/15): US-Infrastrukturtitel, die in den Vorwochen bereits auf der Beobachtungsliste standen. Die unsichere IRA-Förderlage bleibt das Hauptrisiko. In 2–3 Wochen erneut bewerten.

RL (11/15): Ralph Lauren hat gute Fundamentals und eine starke Markenstrategie im Premiumsegment. Consumer Discretionary leidet jedoch unter Rezessionsangst – die aktuelle Markteuphorie könnte schnell drehen, wenn Q1-GDP-Daten enttäuschen. Abwarten.

Ausschluss

SNX – TD SYNEX (8/15): IT-Distributor ohne nennenswerten Moat. Switching Costs minimal, keine proprietären Daten, leicht substituierbar. Profitiert zwar vom AI-Hardware-Boom, aber als reiner Zwischenhändler ohne strukturellen Vorteil. Unter der Schwelle.

AGI – Alamos Gold (7/15): Gold-Minenaktie mit klassischem Commodity-Charakter – keine Moat, kein KI-Moat, operatives Risiko durch Produktionskosten. Das ist der fundamentale Unterschied zu OR (Royalties ohne Betriebsrisiko). Score 7/15 – klar ausgeschlossen.

3. Marktlage-Einschätzung – 19. April 2026

Mit 9 Aktien auf der Sofort-Watchlist ist das die stärkste Wochenliste seit Beginn des neuen Aktienscreening der Passiver Geldfluss Academy – und das ist kein Zufall, sondern ein direktes Abbild des Marktumfeldes. Der S&P 500 hat seine dritte starke Gewinnerwochen in Folge abgeschlossen und notiert auf neuen Allzeithochs – die Pipeline reagiert darauf korrekt mit einer breiteren Auswahl an validen Setups.

Gleichzeitig ist Vorsicht geboten: Die hohe Anzahl technisch überstreckter Titel (NVIDIA, ASML, Arista, Alphabet, TSMC, Fabrinet, Celestica) zeigt, dass der Rally-Ursprung sehr eng im Tech/Semis-Bereich lag, während defensive und Infrastrukturtitel moderater gestiegen sind. Analysten weisen darauf hin, dass die Marktresilienz zwar beeindruckend ist, aber angesichts der noch ungelösten geopolitischen Lage kein überstürztes Nachkaufen rechtfertigt. Die Empfehlung für diese Woche lautet daher: **selektiv aggressiv** – die Sofort-Watchlist-Titel mit intaktem Chart können in Tranchen mit voller Positionsgröße angesteuert werden, aber für die überstreckten Tech-Giganten gilt: Warten auf die nächste Konsolidierung, dann mit Überzeugung einsteigen.